

Bedienungsanleitung

Reifenreparatur-Set Pkw/Motorrad/Nfz

Artikelnummer:

159659, 159660

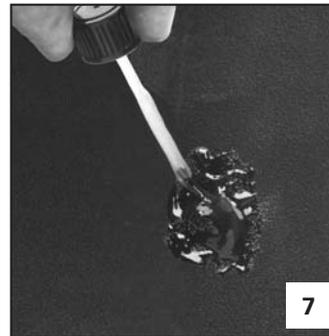
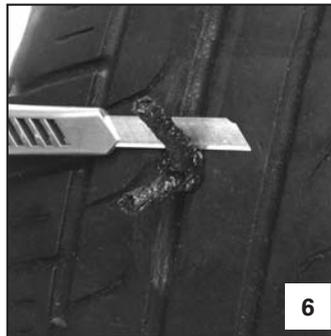
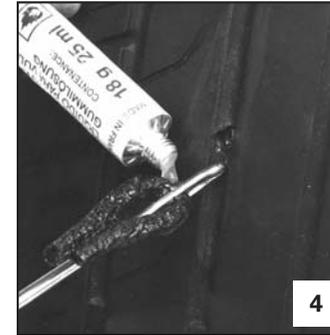
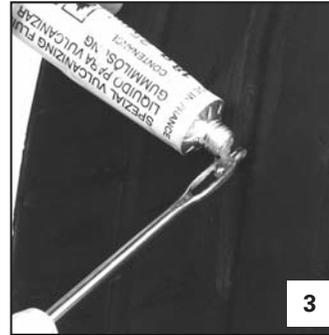
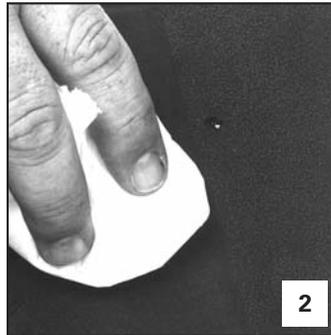
Sprachen:

de

Reifenreparatur-Set „Pkw/Motorrad/Nfz“

BERNER

Lizenz: NK-GmbH, Pat.pend.



Sortiments-Nachbestückung

Artikel-Nr.	Artikel-Bezeichnung	VPE Stück
162588	Alugriff massiv	1
162591	Ahle kurz (Pkw), ohne Griff	1
162589	Ahle lang (Nfz), ohne Griff	1
159666	Vorstecher	1
159669	Flüssigpflaster 50 ml	1
159668	Gummilösung 25 ml	1
159661	Schwarze Schnur Pkw, inkl. Flüssigpflaster 50 ml	50
162585	Farbige Schnur Pkw/Motorrad, inkl. Flüssigpflaster 50 ml	50
159663	Schwarze Schnur Nfz, inkl. Flüssigpflaster 50 ml	25

Reifenart	Motorrad bis 270 km/h	PKW/Run Flat bis 210 km/h	PKW/Run Flat bis 270 km/h	LLKW/C-Reifen und Reifen mit LI kleiner 122	LKW/AS/EM Reifen mit LI größer oder gleich 122
Laufflächen-Schaden	max. 3 - 4 mm	max. 6 mm	max. 3 - 4 mm	max. 6 mm	max. 10 mm
Art.-Nr. 159661		•		•	
Art.-Nr. 162585	•		•		
Art.-Nr. 159663				•	•

Gebrauchsanleitung

Reifen von der Felge demontieren¹⁾ und Schadensgröße überprüfen. Instandsetzbarkeit, auch nach Richtlinie § 36 StVZO (BMV/StV 13/36) feststellen:

- Max. Einstichwinkel 40°
- Bis TR-PKW max. 3 Reparaturen je Reifen, min. je 30° Abstand voneinander
- Bis HR-PKW max. 2 Reparaturen je Reifen, min. je 30° Abstand voneinander
- Bei Motorrad max. 1 Reparatur je Reifen
- Bei LLKW, LKW, AS, EM u.ä. immer mit 6 mm Bohrer vorbohren, min. 20 cm Schadensabstand

Den Gegenstand, der das Loch verursacht hat, ggf. entfernen. Durchstich mit Vorstecher reinigen (**Bild 1**). Achtung! Dabei kein weiteres Loch stechen! Rost oder Feuchtigkeit vollständig entfernen. Innenfläche (~2,5 cm Ø) um Schaden aufräumen und mit Universalreiniger säubern (**Bild 2**).

In die Öse der Einführhahle ca. 3 Tropfen tl-Lösung drücken und

dann in den Lochkanal einbringen (**Bild 3**).

Dies so oft wiederholen, bis der Stichkanal gänzlich benetzt ist. Reparaturkörper bis zur Mitte durch das Öhr der Einführhahle ziehen. Bei Artikel 162585 zuvor die PE-Folie entfernen. Wichtig: Bei Verwendung des Artikels 162585 ist der Reifen nach erfolgter Reparatur ca. 12 Stunden im drucklosen Zustand ruhen zu lassen! Es ist jede Verunreinigung des Reparaturkörpers zu vermeiden! Die Spitze der Einführhahle zum Schmieren in etwas tl-Lösung eintauchen, Artikel 162585 gänzlich benetzen (**Bild 4**). Einführhahle mit Pfropfen im Loch unter Druck um 90° drehen und weiterdrücken bis an der Reifenaußenseite nur noch ca. 10 mm des Reparaturkörpers sichtbar sind (**Bild 5**).

Einführhahle langsam wieder herausziehen. Bei LLKW/LKW/AS und EM kann die Reparatur auch von innen nach außen durchgeführt werden. Den an der Lauffläche ggf. überstehenden Reparaturkörper ca. 2 mm über dem Profil abschneiden (**Bild 6**).

In jedem Fall muß sichergestellt sein, dass der Reparaturkörper im Reifeninneren übersteht und den Durchstich innen exakt verschließt

(wichtig bei Schrägstichen!). Von innen selbst vulkanisierendes Flüssigpflaster* auf gerauhete Fläche und Reparaturkörper dick auftragen (**Bild 7**)¹⁾.

Reifen kann sofort montiert werden. Fertig!

Keine Reparatur an Reifen durchführen, die älter als 9 Jahre sind! Ablüften des Reinigers berücksichtigen!

¹⁾ nicht vorgeschrieben bei Nutzfahrzeugen mit Geschwindigkeitsindex bis A8

* DBP-Pat.pend.
Lizenz:
Nuovakautschuk GmbH,
urheberrechtlich geschützt

*Reifen- und Rädertestcenter des TÜV Bayern, München

Regelmäßig geprüft:

- ECE R30 für alle PKW und Run Flat-Reifen
- ECE R75 für alle MOTO-Reifen
- ECE R54 für alle LLKW- und LKW-Reifen

+ Dauerlaufprüfung (in der Regel 100 h mit Überlast)

+ Extensive Hochgeschwindigkeitsprüfung über die ECE-Normen hinaus

Konform § 36 StVZO (BMV/StV13/36)

